

Bitte senden Sie diesen Antrag vollständig und unterschrieben an Bezirksregierung Münster, Domplatz 1-3, 48143 Münster oder per E-Mail an fluglizenzen@brms.nrw.de

Bezirksregierung
Münster



Demonstration der Lehrfähigkeit nach VO(EU) 2018/395 BFCL.360(a)(2) - Protokoll -

Angaben zum Bewerber (Ballonfluglehrer FI(B)):

Name und Vorname des Ballonfluglehrers:	Geburtsdatum:
Anschrift:	Lizenznummer FI(B):
E-Mail-Adresse:	Mobiltelefonnummer:
Ausstellende Behörde:	Ausstellungsdatum:

Persönliche Unterlagen des FI(B) vollständig, gültig, in Ordnung?

☐ Ja

☐ Nein

u.a. Lizenz, Tauglichkeitszeugnis, Flugbuch, Ballondokumente

Besprechung vor dem Flug?

☐ Ja

☐ Nein

Führt der FI(B) eine komplette Fahrtvorbereitung mit dem Schüler durch, entsprechend seiner (u.U. zuvor definierten) Vorkenntnisse; wird der Ablauf der Schulungsfahrt besprochen?

Beachten der Ausbildungsgrundsätze?

☐ Ja

☐ Nein

Soziale Kompetenz, auf Augenhöhe, Geduldig, Ruhig

Werden bei der Ausbildungsfahrt konsequent sichere Standardverfahren geschult? (evtl. nach Wahl des qualifizierten Lehrers)

☐ Ja

☐ Nein

Werden dabei außer den Erklärungen 'wie' etwas zu machen ist auch das 'warum' verständlich gemacht?

Ausreichend hohes Niveau der fliegerischen Fähigkeiten?

☐ Ja

☐ Nein

Ist der Bewerber in der Lage ausgewählte Übungen dem Schüler korrekt vorzuführen?

Schulung für Gefahren- und Notsituationen ?

☐ Ja

☐ Nein

Werden dem Schüler Verfahren erklärt, wie er in verschiedenen Gefahren- und Notsituationen am erfolgversprechendsten reagieren kann, bzw. was vorbeugend gegen das Auftreten von Gefahren- und Notsituationen getan werden kann/muss?

Technisches Wissen?

☐ Ja

☐ Nein

Hat der FI(B) das erforderliche Wissen bezüglich des genutzten Ballons, können aerostatische Zusammenhänge erläutert werden?

Verhalten als Luftfahrer (Airmanship)?

☐ Ja

☐ Nein

Beachtet Regeln, nimmt Rücksicht, vermeidet Risiken? - Wird vorausgedacht?

Besprechung nach dem Flug?

☐ Ja

☐ Nein

Feedback: Wurden Fehler erkannt? Wurden Verbesserungsvorschläge unterbreitet? Wurden dem Schüler verwertbare Informationen gegeben? Wurden die Erkenntnisse dokumentiert?

Erfolgreicher Abschluss?

☐ Ja

☐ Nein

Entsprechend dem behördlich vorgegebenen Verfahren war die Ausbildungsfahrt unter Aufsicht zufriedenstellend?

Bei erfolgreichem Abschluss (alle Fragen wurden mit 'Ja' beantwortet) ist die Fahrt im Flugbuch des Bewerbers unter Zweck als 'BFCL.360 (a)(2)' mit Namen, Unterschrift und Lizenznummer durch den qualifizierten FI(B) einzutragen.

Wurde die Ausbildungsfahrt unter Aufsicht nicht zur Zufriedenheit des qualifizierten Lehrers FI(B) ausgeführt (nicht alle Fragen konnten mit 'Ja' beantwortet werden), hat sich der Bewerber einer Kompetenzbeurteilung entsprechend BFCL.345 zu unterziehen.

BRMS FCL FB-43 Demonstration Lehrfähigkeit BFCL.360

Revision: 00 vom 01.10.2021

Anlage zur Demonstration der Lehrfähigkeit nach VO (EU) 2018/395 BFCL.360(a)(2)

Angaben zur praktischen Durchführung für den beaufsichtigten FI(B) Name: _____

Name des qualifizierten FI(B):		Lizenznummer qualifizierter FI(B):
Ballonklasse/ Gruppe:	Startort/ Zeit:	Landeort/ Zeit:
Kennzeichen:	Anzahl der Landungen:	Flugzeit:
Die Überprüfung der Lehrfähigkeit durch die ATO/DTO gemäß BFCL.360 (a)(2) wurde im o.g. Umfang ordnungsgemäß durchgeführt. Der qualifizierte FI(B) hat die Zustimmung der ATO/DTO, diese Feststellung durchführen zu können!		
Ort:	Datum:	Unterschrift:

AUSWAHL VON MÖGLICHEN ÜBUNGEN

* Fahrtvorbereitung mit dem Schüler, Meteorologisch, Notams, Navigatorisch, Tragkraft usw. nach Checkliste	☐
Auswahl des Startgeländes	☐
* Aufrüsten des Korbes und vollständige Überprüfung des Gassystems	☐
* Einweisung der Mannschaft und der Mitfahrer nach Checkliste	☐
Freihalten des Gefahrenbereichs und sichern des Ballons	☐
Alle Startvorbereitungen vor Kaltfüllen abgeschlossen (Checkliste)	☐
Effektives Kalt- und Heißfüllen des Ballons	☐
Mannschaft in sicherer Position, Abfahrtrichtung frei	☐
Startcheck, Start aus Startfessel, False-Lift-Möglichkeit beachtet	☐
Beobachtung des Luftraums	☐
Navigation, Nutzung von Luftfahrerkarten, Beachten der Lufträume	☐
Fehlerfreies Gasmanagement	☐
Kontrolliertes Steigen, Fallen, Einhalten Höhe	☐
* Landeanfahrt mit Passagiereinweisung	☐
* Rechtzeitiges: Heizen beenden, Zündflamme schließen, Ziehen der entsprechenden Leine für Landung	☐
Versetzen des Ballons mit Versetzleine, falls Versetzen erforderlich	☐
Nie unverbranntes Gas freigesetzt	☐
* Notverfahren am stehenden Korb, z.B. Zündflammenausfall, Fahrventil schließt nicht, Gesundheitsprobleme Passagier usw.	☐
* Ausführliche Nachbesprechung und Dokumentation	☐
	☐
	☐
	☐

Alle die mit * markierten 7 Übungen müssen durchgeführt werden und mindestens 7 der nicht markierten Übungen (inklusive evtl. selbst zugefügter Übungen).

Zu einzelnen der ausgewählten Übungen soll der Bewerber, außer dem wie es gemacht wird, dem Schüler auch Erklärungen geben, warum es so gemacht werden muss, im Sinne größtmöglicher Sicherheit (Standardverfahren).